



# PERSPEKTIVE PERSONAL IMPULSE 01/2026



**BILDUNGSWERK**  
der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

**LIEBE LESER\*INNEN,  
LIEBE BIWE INTERESSIERTE,**

*die Situation für Bildungs- und Qualifizierungsdienstleister ist aktuell nicht einfach, selbst wenn sie wie die BIWE Gruppe mit einem differenzierten Portfolio einseitige Abhängigkeiten vermeiden und Risiken besser ausbalancieren können. Die Gleichzeitigkeit von Wirtschaftskrise und einem harten Preiswettbewerb um Ausschreibungen der öffentlichen Hand fordert viele Unternehmen der Branche heraus. Es gilt darauf innovative Antworten zu finden.*

Mit vielen neuen Ideen, Formaten und Inhalten sind wir in das Jahr 2026 gestartet und haben dabei den Schwung des letzten Quartals 2025 mit großartigen Veranstaltungen und Netzwerkaktivitäten mitnehmen können. Die vorliegende Ausgabe 01/26 von Perspektive Personal lenkt den Blick auf vier Fokusthemen, die wir weiter aktiv mitgestalten werden.

Da ist zum ersten die Frage nach der Zukunftsfähigkeit des Arbeitsmarktsystems und der Blick auf offensichtliche Dysfunktionalitäten. Wie Unterstützung schneller bei Menschen ankommt und nachhaltige Integration in Beschäftigung gelingt, dazu kann die BIWE Gruppe im Dialog mit Politik und Verwaltung wichtige Beiträge leisten. Zugleich sind wir Pioniere in der Umsetzung neuer Job-to-Job Modelle und ein wichtiger Partner für Unternehmen in der Transformation.

Zum zweiten bleiben wir an dem Thema „Innovationskraft im Mittelstand“ dran. Mit dem Event DRIVEN by innovation wurde dafür eine wichtige Plattform geschaffen. Das Jahr 2026 soll das Jahr werden, in dem wir den Ausbau digitaler Kompetenzen, den Aufbau verantwortungsvoller KI-Governance sowie die Verzahnung von Innovation, Personalentwicklung und IT-Sicherheit in den Mittelpunkt rücken. Wir erweitern dazu unser Portfolio zu KI, Cybersicherheit und Virtual Reality und reagieren damit auf den wachsenden Qualifizierungsbedarf in den Unternehmen.

Damit Technologie ihren Nutzen entfalten kann, müssen Strukturen, Kompetenzen und Unternehmenskultur mitentwickelt werden. Gerade der letzte Punkt einer modernen Unternehmenskultur ist ein weiteres Fokusthema der BIWE Gruppe und ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Seit zwei Dekaden arbeiten wir mit Unternehmen, Partnerorganisationen und dem Land Baden-Württemberg an diesem Thema, entstanden sind stabile Netzwerke und eine ganze Palette von Dienstleistungen und Unterstützungsangeboten.

Fokusthema Nr. 4 ist der weitere Ausbau und die nachhaltige Gestaltung unserer internationalen Aktivitäten. Kooperationen zwischen öffentlichem und privatem Sektor sollen vertieft, Partnerschaften gestärkt und wirksame Ansätze über Projektlaufzeiten hinaus skaliert werden. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf Auslandsstandorten, in denen wir bereits seit vielen Jahren aktiv und als Akteur der beruflichen Bildung und Qualifizierung verankert sind.

*Wir freuen uns, wenn Sie, liebe BIWE Interessierte, uns bei all dem weiter begleiten und sehen vielen spannenden Begegnungen entgegen!*

## INHALT

**Innovationskraft, KI und Cybersicherheit:  
Zentrale Weichenstellungen für den  
Mittelstand.....2**

**Arbeitsmarktgespräch 2025:  
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitslosen-  
versicherung krisensicher gestalten.....3**

**Moderne Unternehmenskultur im Fokus:  
Wie Arbeitgeber Zukunft gestalten .....4**

**„Partner Rwanda“: Starkes Zeichen  
für internationale Zusammenarbeit.....5**

### NEWS

**ADBW mit neuem Auftritt auf dem Deutschen  
Arbeitgeberntag .....6**

**Discover Industry feiert 10 Jahre Jubiläum  
bei Balluff.....6**

**Kita im Wandel – Impulse für eine  
zukunftsfähige frühkindliche Bildung.....7**

**Aktuelle Veranstaltungstermine .....8**

**Ihre Ansprechpartner in der Geschäftsführung.....8**

**IHR STEFAN KÜPPER**

*Sprecher der Geschäftsführung*



# INNOVATIONSKRAFT, KI UND CYBERSICHERHEIT: ZENTRALE WEICHENSTELLUNGEN FÜR DEN MITTELSTAND

**DRIVEN**  
by innovation



Mit dem Event *DRIVEN by innovation* setzte die BIWE Gruppe am 4. November 2025 ein deutliches Zeichen für die strategische Bedeutung von Innovationskraft im Mittelstand. In den Wagenhallen Stuttgart wurde deutlich: Innovationsfähigkeit bleibt trotz angespannter wirtschaftlicher Lage ein zentraler Wettbewerbsfaktor – insbesondere vor dem Hintergrund von Künstlicher Intelligenz (KI) und steigenden Anforderungen an die Cybersicherheit. Ein zentrales Resümee der Beiträge: Technologie entfaltet ihren Nutzen nur, wenn Unternehmenskultur, Strukturen und Kompetenzen mitentwickelt werden.

Die **BIWE-Studie „AI at Work“** untermauert diese Erkenntnisse. Sie zeigt, dass KI in vielen Industrie- und Produktionsunternehmen bereits eingesetzt wird und Effizienzgewinne ermöglicht.

Gleichzeitig bestehen klare Entwicklungspotenziale: Insbesondere bei klaren KI-Strategien, der systematischen Qualifizierung der Mitarbeitenden und der festen Verankerung von KI in operativen und strategischen Entscheidungen. Der erfolgreiche Einsatz von KI erfordert daher nicht nur technologische Lösungen, sondern auch eine offene Unternehmenskultur und gezielten Kompetenzaufbau.

Parallel rückt die Cybersicherheit stärker in den Fokus. Mit dem Fortschreiten der Digitalisierung nehmen Komplexität und Angriffsflächen zu. Sicherheitskonzepte müssen als integraler Bestandteil von Digitalisierungs- und Innovationsvorhaben gedacht werden, um Stabilität, Vertrauen und Rechtssicherheit zu gewährleisten – gerade für KMU.

Mit Blick auf 2026 rücken drei Handlungsfelder in den Mittelpunkt: der Ausbau digitaler Kompetenzen, der Aufbau verantwortungsvoller KI-Governance sowie die Verzahnung von Innovation, Personalentwicklung und IT-Sicherheit.

Die BIWE Gruppe erweitert aktuell ihr Portfolio zu KI, Cybersicherheit und Virtual Reality (VR) und reagiert damit auf den wachsenden Qualifizierungsbedarf in den Unternehmen. Das Angebot unterstützt Unternehmen dabei,

technologische und regulatorische Herausforderungen souverän zu meistern und die Potenziale von KI entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu nutzen.

Kostenfreie Impulse und zielgruppenspezifische Basic- und Advanced-Angebote ergeben zusammen ein inhaltlich aufeinander abgestimmtes Portfolio offener Formate. Dieses richtet sich an Fach- und Führungskräfte unterschiedlicher Funktionsbereiche. Ergänzend zu den offenen Angeboten bietet die BIWE Gruppe maßgeschneiderte In-house-Lösungen an, bei denen Inhalte, Formate und fachliche Tiefe gezielt auf die Anforderungen des jeweiligen Unternehmens zugeschnitten werden.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe.de/dienstleistungen/unternehmen-und-beschaefigte/  
unternehmensberatung/kuenstliche-intelligenz](http://www.biwe.de/dienstleistungen/unternehmen-und-beschaefigte/unternehmensberatung/kuenstliche-intelligenz)

Seite 2



# ARBEITSMARKTGESPRÄCH 2025: ARBEITSMARKTPOLITIK UND ARBEITSLOSENVERSICHERUNG KRISENSICHER GESTALTEN



*Die Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) und die BIWE Gruppe haben mit dem Arbeitsmarktgespräch am 9. Dezember 2025 in Stuttgart eine wichtige Debatte angestoßen: Wie zukunftsfähig ist das deutsche Arbeitsmarktsystem – und wie stark wirkt das Erbe der Hartz-Reformen bis heute nach?*

UBW-Präsident Thomas Bürkle betonte, dass Digitalisierung, Fachkräftemangel, demografischer Wandel sowie die Transformation ganzer Branchen das bestehende System zunehmend vor Herausforderungen stellen. Eine ergebnisoffene Debatte ohne Denkverbote sei notwendig, um die Arbeitsverwaltung flexibler, digitaler und effizienter zu gestalten. Entscheidend sei, dass Unterstützung schneller bei den



Menschen ankomme und die nachhaltige Integration in Beschäftigung gelinge.

Ein zentrales Thema war der sogenannte Job to Job Transfer. Dieses Konzept soll Beschäftigten den direkten Wechsel in neue Tätigkeiten ermöglichen, ohne zuvor arbeitslos zu werden. Seit 2025 setzt hier die von den Arbeitgeberverbänden Südwestmetall

und Chemie Baden-Württemberg sowie der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit getragene und vom Bildungswerk verantwortete Servicestelle Fachkräftesicherung an. Neben regionalen Arbeitsmarktdrehscheiben, Qualifizierungs- und Rekrutierungsangeboten, gehören zu den Schwerpunkten der Servicestelle auch die Arbeitsmarktdrehscheiben - Job to Job, die begleitete Übergänge von Beschäftigung in Beschäftigung schaffen.



In weiteren Panels diskutierten Fachleute aus Wirtschaft, Verbänden und Verwaltung über notwendige Strukturreformen der Arbeitsverwaltung, die Förderung von Beschäftigten im Strukturwandel sowie die Zukunft der Transferleistungen. Besonders die geplante Reform des Bürgergelds stand dabei im Fokus.

Die Relevanz der Themen zeigt sich auch in den jüngsten Vorschlägen der Kommission zur Sozialstaatsreform, die viele Aspekte des Arbeitsmarktgesprächs aufgreifen. Dort finden sich unter anderem Ansätze, um Arbeitsanreize im unteren Einkommensbereich spürbar zu verbessern und um Menschen aus der Grundsicherung heraus wieder verstärkt in vollzeitnahe Arbeitsverhältnisse zu bringen. Die BIWE Gruppe wird auch weiterhin ihre Expertise und langjährigen Erfahrungen in die Diskussion einbringen.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
[www.biwe.de/servicestelle-fachkraeftesicherung](http://www.biwe.de/servicestelle-fachkraeftesicherung)



## MODERNE UNTERNEHMENSKULTUR IM FOKUS: WIE ARBEITGEBER ZUKUNFT GESTALTEN



*Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und das Bildungswerk haben am 20. November 2025 in Stuttgart zum siebten Mal den Award „familyNET 4.0 – moderne Unternehmenskultur“ verliehen. Ausgezeichnet wurden sechs Unternehmen, die mit innovativen Projekten und praxiserprobten Konzepten eine moderne, mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur fördern.*

Ein zentrales Element familienfreundlicher Unternehmensstrategien und ein entscheidender Faktor zur Fachkräftesicherung ist die betrieblich unterstützte Kinderbetreuung. Zusätzliche Unterstützung für eigene betriebliche Angebote erhalten Arbeitgeber seit 2025 durch den Online-Guide „Betriebliche Kinderbetreuung“. Der im Projekt familyNET 4.0 entwickelte Guide zeigt die Chancen und Herausforderungen verschiedener Modelle auf und gibt konkrete Empfehlungen zur Umsetzung.

familyNET 4.0 und der Online-Guide sind eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall zusammen mit der BIWE Gruppe. Im Mai 2026 startet die nächste Bewerbungsphase für den achten familyNET 4.0-Wettbewerb.

Digitalisierung, Fachkräftemangel und der Wunsch nach einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie prägen zunehmend die Unternehmenskultur. Mit dem Netzwerk familyNET werden Unternehmen dabei durch die BIWE Gruppe, die Arbeitgeberverbände Südwestmetall und Chemie Baden-Württemberg sowie in enger Kooperation mit dem Landesfamilienrat Baden-Württemberg zuverlässig unterstützt und begleitet. Dieses jahrelange und besondere Engagement für eine moderne Unternehmenskultur wird dabei als essenzieller Beitrag für mehr Innovationskraft und eine bessere Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft verstanden.



Für ihr familienfreundliches und digitales Personalmanagement können sich engagierte Unternehmen seit nun mehr zwölf Jahren auch mit dem familyNET-Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ auszeichnen lassen. Am 24. Februar 2026 wurden in Stuttgart erneut Unternehmen und Organisationen gewürdigt, die eine moderne und zukunftsfähige Unternehmenskultur umsetzen. Insgesamt 18 Arbeitgeber erhielten das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ – eine Auszeichnung, die ihr besonderes Engagement für eine zeitgemäße, flexible und mitarbeiterorientierte Personalpolitik sichtbar macht.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
[www.familynet-bw.de/](http://www.familynet-bw.de/)



## „PARTNER RWANDA“: STARKES ZEICHEN FÜR INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT



*Im Oktober 2025 wurde die langjährige Zusammenarbeit mit Ruanda weiter gestärkt: Stefan Küpper, Geschäftsführer der BIWE Gruppe*

*und Marco Lietz, Geschäftsfeldleitung für Internationale Bildungs- und Berufsbildungsprojekte in der BIWE Gruppe waren in der Hauptstadt Kigali im Austausch mit zentralen Akteuren des Berufsbildungs- und Arbeitsmarktsystems.*

Auf der Agenda standen u.a. Treffen mit den Spitzen des Ministeriums für Public Service and Labour (MIFOTRA), des Rwanda Governance Board (RGB), des Rwanda TVET Board (RTB), des Rwanda Polytechnic – Kigali College sowie der Austausch mit der Deutschen Botschaft und der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ). Ziel war es, strategische Weichenstellungen mit praktischer Berufsbildungsarbeit noch enger zu verzahnen – und damit die Wirkung des 2025 gestarteten Programms „PartnerRwanda II“ langfristig zu stärken.

Im Mittelpunkt des Austauschs stand die Frage, wie Public-Private-Modelle in der Kompetenzentwicklung so gestaltet werden können, dass Qualifizierung konsequent arbeitsmarktnah bleibt.

„PartnerRwanda II“ setzt dabei auf Kooperationen, die nicht bei Absichtserklärungen stehen bleiben, sondern konkrete Beiträge zu Ausbildungsqualität, Beschäftigungsfähigkeit und Produktivität ermöglichen.

Ein zweiter Schwerpunkt lag auf der mittel- und langfristigen strategischen Perspektive. In den Gesprächen ging es darum, welche Strukturen dauerhaft tragen sollen, wie institutionelle

Zuständigkeiten weiter gestärkt werden können und welche Partnerschaften nötig sind, um erfolgreiche Ansätze nachhaltig zu verankern. Damit wird deutlich: Die BIWE Gruppe versteht sich mit dem Projekt „PartnerRwanda II“ als Partner in einem langfristigen Transformationsprozess des Skills-Systems – und nicht als Projektabwickler für eine kurzfristige Einzelmaßnahme.

Besonders relevant war zudem das Thema Green Skills. Die grüne Transformation braucht qualifizierte Fachkräfte – in energieeffizienten Technologien ebenso wie in neuen Mobilitätslösungen. Der Besuch unterstrich daher die Bedeutung langfristiger Investitionen in grüne Kompetenzen und nachhaltige Beschäftigung. Insgesamt wurde die Zielstellung einer Modernisierung der Berufsbildung in Ruanda weiter gestärkt. Kooperationen zwischen öffentlichem und privatem Sektor sollen vertieft und wirksame Ansätze über die Projektlaufzeit hinaus skaliert werden.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften](http://www.biwe.de/themenwelten/internationalisierung/berufsbildungspartnerschaften)

Seite 5



## ADBW MIT NEUEM AUFTRITT AUF DEM DEUTSCHEN ARBEITGEBERTAG

Mit frischem Design und neuem Logo präsentierten sich die Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft (ADBW) am 25. November 2025 beim Deutschen Arbeitgebertag in Berlin. Am ADBW-Stand entstanden zahlreiche inspirierende Gespräche mit Vertreter\*innen aus Unternehmen, Verbänden, Politik und Verwaltung.



Im Mittelpunkt standen Fragen der Sicherung von Fachkräften und der erfolgreichen Gestaltung der Transformation in Betrieben. Als Dach für die Bildungswerke der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände auf Bundes- und Länderebene bündelt die ADBW ihre Kompetenzen, koordiniert länderübergreifende Angebote und stärkt den strategischen Austausch.

Durch die enge Anbindung an die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und ihre Mitgliedschaft sorgt die ADBW zugleich für Kontinuität und verlässliche Partnerschaften mit relevanten Institutionen.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: <https://adbw.org>

## DISCOVER INDUSTRY FEIERT 10 JAHRE JUBILÄUM BEI BALLUFF



Der mobile Erlebnis-Truck DISCOVER INDUSTRY machte vom 17. bis 19. November 2025 Station bei der Balluff GmbH in Neuhausen auf den Fildern und feierte dabei sein 10-jähriges Jubiläum.

Seit 2015 unterstützt die Initiative Jugendliche in Baden-Württemberg bei der Berufsorientierung und zeigt praxisnah, wie moderne Industrie und die „Smart Factory“ funktionieren. Im Truck erleben

angemeldete Schulklassen einen geführten Rundgang durch den digitalen Produktentstehungsprozess – von 3D-Scanning und Robotik bis hin zu KI-Anwendungen, VR/AR und vernetzten Fertigungs- und Logistiksystemen. Ziel ist es, Neugier für MINT-Berufe zu wecken und konkrete Ausbildungs- und Karrierewege aufzuzeigen.

Gemeinsam blickten die Initiatoren, die Baden-Württemberg Stiftung, der Arbeitgeberverband Südwestmetall und die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, auf die Erfolgsgeschichte zurück und gaben einen Ausblick auf die kommenden Jahre. Denn die mobile Technik- und Mitmachausstellung wird auch in Zukunft im Rahmen der Initiative Coaching4Future unterwegs sein, um Jugendliche auf spielerische Weise über Berufschancen im MINT-Bereich und in der Industrie zu informieren.



WEITERE INFORMATIONEN UNTER: [www.suedwestmetall-macht-bildung.de](http://www.suedwestmetall-macht-bildung.de)

## KITA IM WANDEL – IMPULSE FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Beim Online-Fachtag „Kita im Wandel: Kita 4.0 – Chancen. Herausforderungen. Support.“ der akademie21 standen am 21. Oktober 2025 digitale Entwicklungen, gesellschaftliche Veränderungen und gelebte Demokratie im Mittelpunkt.

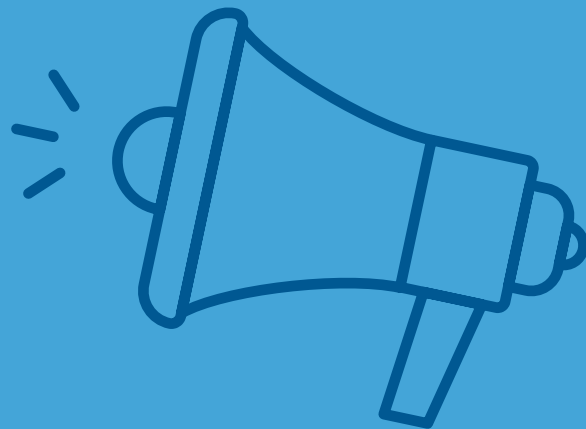
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Inhaber des Lehrstuhls für Migrations- und Bildungssoziologie an der Technischen Universität Dortmund, setzte gleich zu Beginn mit seiner Keynote ein starkes Signal: Kinder seien in einer alternden Gesellschaft eine „Minderheit ohne Schutz“ – ohne Lobby, oft übersehen und unterrepräsentiert. Umso wichtiger sei die Kita als erster Ort gelebter Demokratie und Partizipation.



In zwei Workshoprunden erhielten rund 200 Teilnehmende praxisnahe Impulse, u. a. zu Mehrsprachigkeit, frühkindlicher Demokratiebildung, Kinderschutz und digitalen Tools im Kita-Alltag. Ein weiterer Höhepunkt war die Expert\*innenrunde mit Prof. Dr. Nataliya Soutanian, Leiterin des Forums Frühkindliche Bildung (FFB), zu Weiterentwicklung und Praxistransfer des baden-württembergischen Orientierungsplans.

Die akademie21 ist ein landesweites Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote für pädagogisches Fachpersonal, -beratungen und Träger, gefördert durch den Arbeitgeberverband Südwestmetall. Auch für 2026 ist wieder ein Fachtag „Kita im Wandel“ geplant.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: [www.suedwestmetall-macht-bildung.de](http://www.suedwestmetall-macht-bildung.de)





**BIWE**

Gruppe

*Ihre Themen sind unsere Themen.  
Sie möchten sich über unsere  
Angebote informieren?*

**SEMINARE, TRAININGS UND COACHINGS:**

[www.biwe-akademie.de/seminare](http://www.biwe-akademie.de/seminare)

**OUT- UND NEWPLACEMENT, FACHKRÄFTEGEWINNUNG:**

[www.biwe-apontis.de](http://www.biwe-apontis.de)

**BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG MIT FÖRDERUNG:**

[www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht](http://www.biwe-bbq.de/weiterbildungsportal/themen/uebersicht)

**DIGITALE KOMPETENZEN, KI, CYBERSICHERHEIT UND VR:**

[www.biwe.de/themenwelten/transformation/digitale-kompetenzen](http://www.biwe.de/themenwelten/transformation/digitale-kompetenzen)

*Besuchen Sie auch unsere  
Veranstaltungen.*

**AKTUELLE VERANSTALTUNGSTERMINE UNTER:**

[www.biwe.de/news/termine](http://www.biwe.de/news/termine)

## IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

*des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.*



### STEFAN KÜPPER

**Sprecher der Geschäftsführung**

Telefon 0711 7682-147

Mobil 0174 3460806

E-Mail [kuepper.stefan@biwe.de](mailto:kuepper.stefan@biwe.de)



### CHRISTOPH GLASER

**Geschäftsführer institutionelle  
und öffentliche Kunden**

Telefon 0711 135340-0

Mobil 0152 09230191

E-Mail [glaser.christoph@biwe.de](mailto:glaser.christoph@biwe.de)



### OLIVER HOLZAPFEL

**Kaufmännischer  
Geschäftsführer**

Telefon 07144 307-254

Mobil 0151 21251078

E-Mail [holzappel.oliver@biwe.de](mailto:holzappel.oliver@biwe.de)